

Spielberichte – Abteilung Handball in Worbis, 21.01.2023

9. Spieltag Regionsoberliga Südniedersachsen Männer

SV Einheit 1875 Worbis - TG Münden II

38:40 (20:18)

Samstag, 21.01.2023 20:00 Uhr

Worbis mit (Tore/davon 7m-Tore): Hartmann, Liebergesell - Gräser (10/2), Reinemann (4), Sittig (1), Heidorn (4), Brunner, Schäfer (5/2), Steinhardt, Wehr (3), Fasse (2), Ertmer (3), Kullmann, P. (6/3), Kullmann, F.

Stationen: 0:1, 2:2, 3:4, 6:4, 6:5, 9:5, 11:8, 12:10, 14:13, 16:16, 17:18, 20:18 (HZ) - 23:20, 24:21, 24:24, 27:26, 29:28, 31:30, 33:33, 35:35, 36:37, 37:38, 38:38, 38:40 (Endstand)

Dramatisches Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Rückrunden-Oberliga

78 Tore, 15 Siebenmeterwürfe, 4 gelbe Karten, 18 Zeitstrafen, 3 rote Karten – und in den Schlussekunden fand diese eines Entscheidungsspiels würdige Partie einen Sieger. In der Begegnung zwischen unserer ersten Männermannschaft und der zweiten Vertretung der TG Münden gingen die Gäste schlussendlich nach hochspannenden, mitreißenden sechzig Minuten als Sieger vom Platz und sicherten sich somit die Qualifikation für die Rückrunden-Oberliga.

Für diese Partie standen Trainer Matthias Wulff trotz der erneuten Ausfälle von Mark Tetzlaff, Marco Krist und zusätzlich auch Armin Stolze vierzehn motivierte Spieler zur Verfügung. Verbunden mit einer grandiosen Kulisse war für den kommenden Showdown alles angerichtet.

Beide Teams schenkten sich von Anfang an nichts – viele Nickligkeiten und kleinere Fouls standen an der Tagesordnung, was dementsprechend zahlreiche Karten und Zweistrafen begünstigte. Es war ein offener Schlagabtausch und durchgängig eine Begegnung auf Augenhöhe, welches den Zuschauern durchweg Tempohandball und nur selten Positionsspiel bot. Auch die Trefferquote beider Mannschaften kratzte am absoluten Maximum – für die Torhüter wurde es daher ein Abend zum Vergessen. Bei fast jedem Abschluss zappelte der Ball im Netz. Bedingt durch die vielen Torerfolge sind die offensiven Aktionen unseres Teams sehr hervorzuheben. Neben den zahlreichen Tempogegenstößen agierten sie auch im eher ungeliebten Positionsspiel konzentriert und erzielten so immer wieder einfache Treffer. Auf der anderen Seite lief in der Abwehr nicht viel zusammen. Trotz eines guten Starts und nur fünf gegnerischen Toren nach zwölf Minuten fanden die Wipperstädter, wie die Gäste aus der Drei-Flüsse-Stadt, defensiv kaum statt und konnten sich so nicht entscheidend absetzen. Mit einer knappen 20:18-Führung ging es in die Kabinen – eine dramatische zweite Halbzeit bahnte sich an.

Und diese dreißig Minuten verliefen weiterhin ausgeglichen sowie tor- und temporeich. Es brauchte nur eine kurze starke Phase eines Torwarts, um einen Sieg für eine Mannschaft herbeizuführen. Doch nach einer Leistungssteigerung auf dieser Position sah es lange nicht aus. Beide Teams legten munter Treffer für Treffer nach und hielten auch mit zunehmender Spieldauer die Konzentration in ihren Würfen vor dem gegnerischen Gehäuse hoch. Über den gesamten zweiten Durchgang hinweg gingen die Wipperstädter mit so ziemlich jedem Angriff in Führung und kassierten in der Rückwärtsbewegung prompt den Ausgleich. Die Schlussphase rückte heran – es folgte die erste rote Karte in der 50. Minute auf Seiten der Gäste und nur wenige Zeigerumdrehungen später die zweite. Durch eigene Zeitstrafen ermöglichten sich unsere Jungs zunächst keine spielerische Überlegenheit auf dem Feld. Ab der 58. Minute konnten sie jedoch durch zwei weitere Zwangspausen für den Gegner die Partie in doppelter Überzahl beim zwischenzeitlichen Stand von 38:38 zu Ende bringen. Der nötige Punktgewinn war greifbar nah, doch das Glück und die Nerven verließen sie in den Schlussekunden. Eine „goldene“ Parade des Torhüters der Niedersachsen und ein Ballverlust in der ersten Welle nutzte die erfahrene Truppe aus Münden für zwei weitere Tore und dem schlussendlichen 38:40 aus Sicht unserer ersten Männermannschaft.

Mit der besseren Ausgangslage durch den unerwarteten Punktgewinn aus der Vorwoche sah es im Verlauf des ersten Durchgangs und auch kurz vor dem Schlusspfiff nach dem glücklichen Ende für den Aufsteiger aus, doch die gelb-blaue Heimstärke hielt an diesem Abend leider nicht stand.

Wenngleich die Enttäuschung bei den Spielern tief sitzt, zeigten sie, trotz der schwerwiegenden Ausfälle auf den Rückraumpositionen, die beste Angriffsleistung der aktuellen Saison. Junge Spieler wie Andreas Gräser, Pascal Kullmann und Justin Ertmer sind über sich hinausgewachsen und können auf ihre gezeigten Auftritte, besonders aus dieser Partie, stolz sein.

Während die TG Münden II nun sicher in der Rückrunden-Oberliga antritt, besteht für unsere Jungs noch eine kleine Hoffnung zur Qualifikation für diese Staffel. Dazu müssten aber sowohl die HSG Oha II als auch die HSG Rhumetal II in ihren jeweils zwei verbleibenden Spielen noch patzen, damit im „Domizil der Handballmacht Worbis“ in den kommenden Begegnungen Gegner der stärkeren Staffel begrüßt werden dürfen. Die bisher gezeigten Leistungen sprechen auf jeden Fall dafür, dass das Team sich die Teilnahme an dieser Liga verdient hätte.

6. Spieltag Regionalliga Südniedersachsen Männer

SV Einheit 1875 Worbis II - HSG Göttingen

33:32 (17:14)

Samstag, 21.01.2023 18:15 Uhr

Worbis mit (Tore/davon 7m-Tore): Glahn - Henning, Weyh (1), Weinrich (7), Kaczmarek (3), Jacob (2), Krieger (5), Keppner, Gaßmann, Kaufung (1), Schwoch (1), Zahlmann (8/1), Krecker (3), Stenzel (2)

Stationen: 2:0, 2:1, 5:1, 7:3, 9:4, 9:8, 10:8, 10:11, 13:13, 16:13, 17:14 (HZ) - 19:16, 22:19, 25:20, 27:22, 30:25, 31:25, 31:30, 32:30, 32:31, 33:31, 33:32 (Endstand)

(kein Bericht)

7. Spieltag Regionalliga Süd-Ost-Niedersachsen männliche Jugend B Staffel Süd

SV Einheit 1875 Worbis - HSG Liebenburg-Salzgitter

23:33 (12:20)

Samstag, 21.01.2023 13:45 Uhr

Worbis mit (Tore/davon 7m-Tore): Schnellhardt, Sander - Kaufmann, Lierse (9/2), Paksa (1), Nachtwey, Levin, Nussbaum (1), Hesse (3/1), Bräunlich, Schneeberg, Diehle (6), Trappe (2), May (1)

Stationen: 0:1, 2:2, 4:4, 4:6, 6:7, 8:9, 9:10, 9:13, 11:13, 11:20, 12:20 (HZ) - 14:21, 15:25, 16:26, 17:29, 20:29, 20:32, 23:32, 23:33 (Endstand)

Starke Anfangsphase reicht nicht aus

Als zweite Jugendmannschaft am Heimspielsamstag bestritt unsere männliche B-Jugend ihre Partie gegen die bisher unbekannten Gegner der HSG Liebenburg-Salzgitter. Die Jungs gingen mit voll besetzter Bank und dem klaren Ziel an den Start, ihre Angriffe länger auszuspielen und nicht überhastet die Bälle wegzuschmeißen.

Und das gelang ihnen bis Mitte der ersten Hälfte auch sehr gut. Sie gingen zwischenzeitlich sogar in Führung, erarbeiteten sich zum einen geduldig Chancen aus dem Positionsspiel heraus, zum anderen landeten viele ihrer Torwürfe gezielt in den Ecken, sodass der gegnerische Tormann oft das Nachsehen hatte. Die zwei starken Rückraumwerfer der Gegner bekamen die Jungs von Beginn an recht gut in den Griff. Die Abwehr stand sicher und die Schützen wurden aktiv festgemacht und damit Torchancen vereitelt. Doch diese konzentrierte und körperliche intensive Spielweise kostete dem Team zusehends Kräfte, sodass die Gäste ein kurzes Leistungstief der Jungs nutzten, das Spiel zu ihren Gunsten drehten und ihren Vorsprung auf acht Tore ausbauten.

Die zweite Halbzeit war schwer für unser Team. Sie zeigten viele gute Ansätze, kamen nun aber im Angriff hauptsächlich nur noch über Einzelaktionen aus dem Rückraum zu Torerfolgen. Zudem hatte die Worbiser Außenabwehr ein ums andere Mal gegen aktive und versierte Gegenspieler das Nachsehen, was zu Toren für die Gäste oder Zeitstrafen für unsere Jungs, aufgrund von Abwehrfehlern, führte. Insgesamt spielten die Jungs in der zweiten Hälfte zu hektisch, schmissen eroberte Bälle zu schnell weg und verloren ihr Ziel des geduldigen Spielaufbaus leider aus den Augen. Am Ende sahen die Zuschauer ein Spiel mit schon vielen gute Ansätze im Worbiser Team und einem Endergebnis das knapper aus Sicht unserer Mannschaft hätte ausfallen können. Am nächsten Freitag geht es für die Jungs erneut in der Ohmberghalle weiter – dann ist der direkte Tabellennachbar des MTV Seesen in einem Nachholspiel zu Gast (27.01.2023, 18.00 Uhr).

9. Spieltag Regionalliga Süd-Ost-Niedersachsen weibliche Jugend B Staffel Süd

SV Einheit 1875 Worbis - JSG Duderstadt-Landolfshausen 12:30 (5:13)
Samstag, 21.01.2023 12:15 Uhr

Worbis mit (Tore/davon 7m-Tore): Omlor - Bechmann (1), Schlothauer, Armbrrecht, Kiel (4), Hebestreit (5/1), Nitsch (2), Dobeneck, Krzykowski

Stationen: 0:1, 1:2, 2:4, 3:4, 3:9, 4:9, 4:13, 5:13 (HZ) - 6:16, 7:19, 8:19, 8:23, 10:23, 10:29, 12:30 (Endstand)

Deutliche Niederlage gegen zu starken Gegner

Die weibliche B-Jugend eröffnete den Heimspieltag mit ihrer Partie gegen die Gegner der JSG Duderstadt-Landolfshausen. Das Hinspiel bestritten sie an einem Doppelspielwochenende und mussten am Ende vor allem ihren fehlenden Kräften Tribut zollen. Diesmal sollte es besser laufen. Doch leider erwischten die Mädchen keinen guten Tag. Sie kamen nur schlecht in die Partie, lagen von Anfang an zurück. Der frühe Rückstand verunsicherte die Mädchen zusehends, sodass vor allem ihre Chancenverwertung wieder sehr litt. Wie schon in der gesamten bisherigen Saison belohnen sich die Mädchen einfach zu wenig. Weder aus dem Positionsspiel heraus noch durch Einzelaktionen gelingt es ihnen, die sich ergebenden Chancen in Tore zu verwandeln. Zwar stand ihre Abwehr, wie auch schon in den vorherigen Spielen, recht sicher, doch im Angriff machen sie sich das Leben selbst schwer. Und so ging es für die Worbiserinnen mit nur fünf eigenen Treffern und einem 8-Tore-Rückstand in die Pause.

Die Halbzeitpause tat dem Team gut. Nach dem Seitenwechsel zeigten die Mädchen eine bessere Körpersprache, trauten sich mehr zu und kamen immer wieder zu Torerfolgen. Leider mangelte es auch an diesem Tag an Kondition und dem absoluten Spielwillen, sodass sie sich am Ende recht deutlich gegen die Gäste aus Duderstadt geschlagen geben mussten.

Die nächste Aufgabe wird ebenfalls keine leichte – in zwei Wochen geht es in der Früh zum bisher noch verlustpunktfreien Tabellenführer nach Northeim (05.02.2023, 09.00 Uhr).

7. Spieltag Regionalliga Südniedersachsen männliche Jugend D

SV Einheit 1875 Worbis - JSG Duderstadt-Landolfshausen 30:6 (15:2)
Samstag, 21.01.2023 16:45 Uhr

Worbis mit (Tore): Anastasiou - Busse (6), Weinrich (5), Töffels, R. (3), Madeheim (2), Töffels, J. (4), Brand (2), Conrady, Waslowski (4), Schneeberg (4), Stock

Stationen: 4:0, 4:1, 5:2, 15:2 (HZ) - 20:2, 22:3, 23:4, 23:6, 30:6 (Endstand)

Mit souveränem Auftritt in die Rückrunden-Oberliga der Regionalliga

Zum vorletzten Spiel der Hinrunde empfing unsere männliche Jugend D im kleinen Derby die JSG Duderstadt-Landolfshausen. Um die Chance auf eine Rückrunde in der Regionsklassen-Oberliga zu wahren, musste an diesem Wochenende ein Sieg her – zudem war die Motivation der Mannschaft nach der unglücklichen 23:25-Niederlage aus der Vorwoche, diese Partie zu gewinnen, sehr groß. Diesen Siegeswillen brachten unsere Jungs von der ersten Minute an auf das Feld. Sie gingen konzentriert und sehr wach in ihre Aktionen und ließen bereits nach einer schnellen Führung in der Anfangsphase keine Zweifel aufkommen, wer die Punkte einfahren wird. Über die gesamte Spielzeit hinweg traten die Wipperstädter geschlossen als Team auf – diesmal standen weniger die aus den vergangenen Begegnungen bekannten Einzelaktionen im Vordergrund, sondern ein sehenswertes Zusammenspiel in Abwehr und Angriff. Über eine schnelle zweite Welle hinweg kam das Team immer wieder zu Torerfolgen, die sie sich aus einer sicher stehenden Defensive heraus erfolgreich erarbeitet haben. Vor dem gegnerischen Gehäuse blieben nur wenige Abschlüsse ungenutzt, sodass die Gäste nur selten eigene Konter fahren und unsere Mannschaft überrumpeln konnten. Am Ende stand ein hochverdienter 30:6-Sieg zu Buche – mit dem doppelten Punktgewinn und den Siegen gegen die direkten Konkurrenten von der HSG Oha II und der JSG Münden/Volkmarshausen zieht die männliche D-Jugend in die Rückrunden-Oberliga ein. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an die Mannschaft um das Trainergespann Daniel Schäfer/Melanie Eberhardt. Eine Begegnung steht für die Jungs in der Hinrunde noch aus – für das Nachholspiel gegen die HSG Schoningen/Uslar/Wiensen ist allerdings noch kein Termin festgelegt.

3. Spieltag Regionalklasse Südniedersachsen weibliche Jugend D

SV Einheit 1875 Worbis - MTV Geismar

19:7 (12:5)

Samstag, 21.01.2023 15:00 Uhr

Worbis mit (Tore): Krzykowski - Barthel, Kiel (7), Ertmer (3), Rybicki, Hilpert, Engelhardt, Hebestreit, Bohrer, Mumdey, Otto, Lierse (9), Riethmüller

Stationen: 0:1, 8:1, 9:2, 9:4, 10:5, 12:5 (HZ) - 14:5, 14:6, 18:6, 18:7, 19:7 (Endstand)

Sieg mit Arbeitsaufwand

In ihrem dritten Saisonspiel traf unsere weibliche D-Jugend am Samstagnachmittag auf die Gegner der MTV Geismar. Nach den bisherigen zwei deutlichen Saisonsiegen gingen die Mädchen mit viel Selbstbewusstsein und abermals voller Bank an den Start.

Schon früh wurde deutlich, dass der stärkste Gegner unseres Teams an diesem Nachmittag die gegnerische Torfrau sein sollte, denn diese erwischte einen hervorragenden Tag und hielt ihre Mannschaft mit zahlreichen Paraden im Spiel. Nichtsdestotrotz dominierten unsere Mädchen die Begegnung. Basierend auf einer stabilen Abwehr gelangen ihnen immer wieder Durchbrüche durch die gegnerische Abwehr. Hinten standen sie sicher und agierten hellwach, sodass sie Mitte der ersten Halbzeit bereits mit sieben Toren in Front lagen. Diesen Vorsprung verwalteten sie sicher bis zur Pause.

Auch nach dem Seitenwechsel sahen die Zuschauer ein Spiel, dass unser Team bestimmte. Aber auch in Hälfte zwei stach die gegnerische Torfrau heraus, parierte zudem zwei Siebenmeter unserer Mädchen. Dennoch gelangen ihnen auch immer wieder Treffer aus dem Positionsspiel heraus. Zudem ließen sie nur noch zwei gegnerische Treffer zu und auch die noch unerfahrenen Spielerinnen bekamen ihre Einsatzzeiten und zeigten schon gute Ansätze auf der Platte. Am Ende stand der dritte ungefährdete Sieg in Folge für unsere weibliche D-Jugend zu Buche.

In zwei Wochen trifft das Team dann auf das aktuelle Schlusslicht der SG Spanbeck/Billingshausen (04.02.2023, 13.30 Uhr). Das Hinspiel konnten die Mädchen mit 28:5 für sich entscheiden, gehen also favorisiert an den Start.

1. Spieltag Rückrunde Regionsklasse Südniedersachsen männliche Jugend E Staffel A

HSG Oha - SV Einheit 1875 Worbis

22:8 (11:3)

Samstag, 21.01.2023 16:30 Uhr

Worbis mit (Tore): Hildebrandt, Drabent, Dörre (6), Geburzky, Keppner, de Bortoli (1), Grella, Funke (1), Hebestreit, Zinke

Stationen: 2:0, 2:1, 9:1, 10:2, 11:3 (HZ) - 13:3, 13:5, 14:6, 17:6, 17:7, 21:7, 21:8, 22:8 (Endstand)

Erste Saisonniederlage zum Rückrundenauftritt

Nach einer makellosen Hinrunde und der damit verbundenen Qualifikation zur stärksten Liga der Regionsklasse – in diesem Fall die Staffel A – ging es für unsere jüngsten Handballer der männlichen E-Jugend im ersten Rückrundenspiel zur HSG Oha.

Doch unsere Jungs erwischten einen rabenschwarzen Tag. Mit einem eher kleineren Kader lief an diesem Samstag wenig zusammen. Die Gastgeber aus dem Harz waren den Wipperstädtern in allen Belangen überlegen, spielten sich in den ersten zwanzig Minuten eine nahezu uneinholbare Führung heraus. Unser Team agierte in der Defensive zu schläfrig, ließen den Gegner zu oft gewähren und zu einfachen Abschlüssen kommen. Im eigenen Angriff nutzten die Worbiser die sich ergebenden Chancen zu selten – die schwache Trefferquote führte zu nur drei Toren vor der Pause. Daran änderte sich auch im zweiten Durchgang nichts, obwohl das bekannte Sechs-gegen-Sechs auf dem Großfeld in der Hinrunde schon zu einigen Comebacks geführt hat. In den ersten Minuten ließ das Team die Truppe aus dem Harz zwar nicht weiter davonziehen, doch im weiteren Verlauf zog diese das Tempo nochmals an und überrannte unsere Jungs mit einem 3:0- und einem 4:0-Lauf zum 22:8-Endstand.

Dieses Spiel muss schnell aus den Köpfen des Teams verschwinden – mit neuer Motivation geht es dann in zwei Wochen zum nächsten Auswärtsspiel nach Katlenburg (05.02.2023, 15.00 Uhr). Dort heißt der Gegner dann HSG Rhumetal.